

AZ: -90.01-ja-te

Drucksache Nr.: 0029/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wasbek	25.02.2009	Ö	Kenntnisnahme
Gemeindevertretung der Ge- meinde Wasbek	26.03.2009	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Bürgermeister Nützel

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von über- und außerplanmäßigen
Ausgaben nach § 82 GO i. V. m. § 4 der
Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt
2008**

A n t r a g:

Die Zustimmungen des Bürgermeisters zur
Leistung von über- und außerplanmäßigen
Ausgaben bis zur Höhe von 10.300 EUR im
Verwaltungshaushalt 2008 nach § 82 Abs. 1
GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung werden
zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben 10.300 EUR

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 7.900 EUR

Minderausgaben 2.400 EUR

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Bürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 6.000 EUR zustimmen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt für diese Fälle als erteilt; der Gemeindevertretung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im zweiten Halbjahr 2008 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt zugestimmt:

Fachdienst Allgemeine Dienste (00)

a)

Unter Hinweis auf den 2. Nachtragshaushalt 2008 der Gemeinde Wasbek standen bei der Haushaltsstelle 3.00000.40100 „Sitzungsgelder“ 7.100 Euro zur Verfügung. Angeordnet wurden hiervon insgesamt 6.245 Euro.

Die im Dezember 2008 vorgelegten Abrechnungen der in der Gemeindevertretung Wasbek vertretenen Fraktionen von SPD, CDU, BMW, und FDP bezüglich der Erstattung des Sitzungsgeldes in Höhe von 25,00 Euro pro berechtigter Person und Sitzung aufgrund der Entschädigungssatzung beliefen sich insgesamt auf 3.250 Euro.

Unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Haushaltsmittel entstand ein Mehrbedarf von 2.400 Euro, der in dieser Höhe nicht vorhersehbar war.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.00000.40100 Sitzungsgelder	7.100 EUR	2.400 EUR	3.00000.40000 Aufwandsentschädi- gung für den Bür- germeister	600 EUR
			3.00000.56200 Seminargebühren	700 EUR
			3.00000.59200 Ehrungen	800 EUR
			3.00000.60000 Repräsentations- und Bewirtungskosten	300 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 11.12.2008)

b)

Aufgrund der spitzen Abrechnung der vertraglich durch die Gemeinde Wasbek an die Stadt Neumünster zu erstattenden Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben hatte sich gegenüber dem geplanten Haushaltsansatz ein Mehrbedarf von rd. 200 Euro ergeben.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haus- haltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.90000.83250 Verwaltungskosten- pauschale an die Stadt Neumünster	113.300 EUR	200 EUR	3.90000.00300 Gewerbsteuer	200 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 18.12.2008)

Fachdienst Personaldienste (01))

Abrechnung zusätzlich geleisteter Arbeitsstunden einer nebenberuflich tätigen Beschäftigten beim Gemeindezentrum Wasbek.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.76000.41600 Beschäftigungsentgelte für nebenberuflich Tätige beim Gemeindezentrum Wasbek	2.800 EUR	800 EUR	3.90000.00300 Gewerbsteuer	800 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 04.12.2008)

Fachdienst Soziale Hilfen (42)

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Wasbek vom 19.03.2008 ist für die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Aukrug e. V. jährlich zum 01.07. ein Zuschuss in Höhe von 0,80 Euro je Einwohner zu gewähren, wenn sich auch die anderen Gemeinden beteiligen. Die Gemeinden Arpsdorf, Ehhndorf, Padenstedt und Aukrug hatten beschlossen, den Krankenpflegeverein im Jahr 2008 zu bezuschussen, so dass von der Gemeinde Wasbek für das Jahr 2008 ein Zuschuss in Höhe von 1.792 Euro (0,80 € pro EW x 2.240 EW am Stichtag 31.03. des Vorjahres) zu entrichten war.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.47000.70200 Zuschuss an den Kran- kenpflegeverein Aukrug e. V.	0 EUR	1.800 EUR	3.90000.00300 Gewerbsteuer	1.800 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 11.12.2008)

Fachdienst Kinder und Jugend (44)

Der Sportverein Wasbek hat in der Zeit vom 25. bis 30.08.2008 ein Ferienfußballcamp auf den dortigen Sportanlagen durchgeführt und zur Unterstützung dieser Maßnahme der Jugendförderung eine Bezuschussung der Gemeinde in Höhe von 300 Euro beantragt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.07.2008 diesem Antrag entsprochen. Bei der Haushaltsstelle 3.47000.70000 „Zuschüsse an Verbände, Vereine und dergleichen“ standen

lediglich Haushaltsmittel in Höhe von 200 Euro zur Verfügung, so dass die Beantragung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 100 Euro erforderlich wurde. Die Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der Hundesteuer.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.47000.70000 Zuschüsse an Verbände, Vereine und dergleichen	200 EUR	100 EUR	3.90000.02200 Hundesteuer	100 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 09.09.2008)

Fachdienst Tiefbau und Grünflächen (66)

Die Haushaltsmittel 2008 bei der Haushaltsstelle 3.63000.51000 „Unterhaltung Straßen und Wege – einschl. Knickpflege –“ waren nicht ausreichend.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.63000.51000 Unterhaltung Straßen und Wege	26.700 EUR	5.000 EUR	3.90000.00300 Ge- werbesteuer	5.000 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 11.12.2008)

gez. Nützel

(Nützel)
Bürgermeister